

## **Zukunft des Flughafens Leipzig-Halle: Grüne fordern mehr Transparenz**

Die Grünen im Landtag fordern Transparenz zur Zukunft des Flughafens Leipzig-Halle und kritisieren das Finanzengagement des Landes.

Magdeburg. In der aktuellen Landtagssitzung hat die fraktionelle Vertretung von Bündnis 90/Die Grünen die Debatte um die Zukunft des Flughafens Leipzig-Halle angestoßen. Wichtigste Forderung ist eine transparente Entwicklung zusammen mit den betroffenen Stakeholdern und der Region. Diese Initiative kommt in einem Kontext, in dem viele Fragen hinsichtlich der wirtschaftlichen Stabilität des Flughafens und der möglichen Insolvenz aufgeworfen werden. Auch die beträchtliche finanzielle Beteiligung des Landes in zweistelliger Millionenhöhe ruft Bedenken hervor.

Cornelia Lüddemann, die Sprecherin für Mobilität der Grünen-Fraktion, hob hervor, dass bereits zu Beginn des Jahres Anträge im Infrastruktur- und Finanzausschuss eingereicht wurden, um Informationen rund um die Flughafensituation zu erhalten. Bisher sei jedoch auf diese Forderungen nicht adäquat reagiert worden, was zu einem bedauerlichen Stillstand geführt habe. „Es ist äußerst bedauerlich, dass diese Zeit nicht genutzt wurde, um das Geschäftsmodell der Mitteldeutschen Flughafen AG zu überprüfen und anzupassen“, bemängelte Lüddemann.

### **Forderungen nach mehr Transparenz**

Die Grünen sind sich einig, dass die Unterstützung für die Mitteldeutsche Flughafen AG nur dann gerechtfertigt ist, wenn

eine kritische Überarbeitung des Geschäftsmodells stattfindet. Lüddemann betonte, dass es notwendig sei, die genauen Bedingungen und Verpflichtungen offenzulegen, die das Land in diesem Kontext eingegangen ist. „Wir können es uns nicht leisten, dauerhaft strukturelle Defizite auszugleichen. Daher sind wir umso mehr an einer Klärung interessiert, wie die verhandelten Start- und Landegebühren zu einem wirtschaftlichen Betrieb führen sollen,“ so Lüddemann weiter.

Ein kritischer Punkt, der angesprochen wurde, betrifft auch die geplante Vertragsverlängerung mit DHL, die in erheblichem Maße den Nachtflugverkehr beeinflusst. „Das betrifft nicht nur die wirtschaftlichen Interessen, sondern auch die Anwohner\*innen, die täglich unter dem Lärm des Flugbetriebs leiden müssen. Es ist entscheidend, diese Aspekte transparent zu machen,“ fügte Lüddemann hinzu, unterstreichend, wie wichtig die Einbeziehung der Betroffenen ist.

## **Herausforderungen am Flughafen Dresden**

Im Zusammenhang mit der Diskussion über den Flughafen Leipzig-Halle äußerte Lüddemann auch Gedanken zu den Belangen des Flughafens Dresden. Sie stellte klar, dass die Menschen in Sachsen-Anhalt weder finanziell noch anderweitig ein Interesse an diesem Flughafen haben. Lüddemann fordert, dass der Flughafen aus der Mitteldeutschen Flughafen AG ausgegliedert wird, um das finanzielle Risiko für das Land zu minimieren.

Die Forderungen der Grünen Fraktion werfen ein Licht auf die zunehmende Unzufriedenheit mit der aktuellen Situation am Flughafen und der Handhabung der Landesregierung in Bezug auf die öffentlichen Mittel. In Zeiten, in denen eine durchsichtige und verantwortungsvolle Mittelverwendung unerlässlich ist, stellen diese Diskussionen einen Aufruf zur Rechenschaft dar und fordern eine proaktive Herangehensweise an Wirtschaftsfragen im Luftfahrtsektor.

## **Wirtschaftliche Verantwortung und Transparenz**

Die aktuellen Anstrengungen, die Rahmenbedingungen für die Flughäfen zu hinterfragen, sind ein Zeichen für das Bemühen um wirtschaftliche Verantwortung und Transparenz auf Landesebene. Die Vorstellung, dass öffentliche Gelder effizient verwendet werden müssen, sticht besonders hervor und könnte wegweisend für zukünftige Entscheidungen in der Luftfahrtpolitik sein. Der Aufruf zu mehr Einsicht und Austausch mit den Betroffenen könnte nicht nur ein Umdenken in der Politik anstoßen, sondern auch das Vertrauen in die Verwaltung langfristig stärken.

## **Politische und wirtschaftliche Einordnung der Flughäfen**

Die Flughäfen Leipzig-Halle und Dresden befinden sich in einer komplexen politischen und wirtschaftlichen Situation. Beide Flughäfen sind Teil der Mitteldeutschen Flughafen AG, die durch wirtschaftliche Unsicherheiten und hohe Investitionskosten geprägt ist. In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Luftverkehr stark geschwankt, was sich auf die wirtschaftliche Stabilität dieser Institution auswirkt. In der Region hat der Flughafen Leipzig-Halle eine bedeutende Rolle eingenommen, insbesondere für den Frachtverkehr, während der Flughafen Dresden eher als Passagierflughafen fungiert.

Das Engagement des Landes Sachsen-Anhalt, das in Form finanzieller Zuschüsse bereitgestellt wird, steht immer wieder auf der Kippe, vor allem angesichts der wachsenden Haushaltsprobleme. Bei den anhaltenden strukturellen Defiziten kommen Fragen auf, ob ein weiteres Investieren in die Infrastruktur tatsächlich nachhaltig ist. Politische

Entscheidungen müssen daher sowohl ökonomische als auch soziale Aspekte berücksichtigen, etwa den Lärm und die Umweltbelastungen, die Anwohner durch den Flugverkehr erleiden.

## **Aktuelle Daten zu Flugreisen und Passagieraufkommen**

Aktuelle Statistiken aus dem Jahr 2023 zeigen, dass der Flughafen Leipzig-Halle trotz der Herausforderungen ein leichtes Wachstum im Frachtverkehr verzeichnet hat. Dies steht im Gegensatz zu dem Rückgang des Passagieraufkommens, der durch die COVID-19-Pandemie und die anhaltenden Reisebeschränkungen ausgelöst wurde. Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass die Passagierzahlen im Luftverkehr nach der Pandemie nur langsam zurückkehren und einige Flughäfen 2023 weiterhin unter den Zahlen von 2019 liegen.

Zudem wurde berichtet, dass in den letzten Jahren die Anzahl der Nachtflüge aufgrund von Lärmschutzbestimmungen und Anwohnerprotesten eingeschränkt wurde, was zu wirtschaftlichen Einbußen führen könnte. Eine umfassende Analyse der Geschäftsmodelle der Flughäfen, wie sie von den Grünen gefordert wird, könnte Aufschluss darüber geben, wie das bestehende Modelle optimiert werden könnten, um sowohl wirtschaftlichen Erfolg als auch die Belange der Anwohner in Einklang zu bringen.

Für interessierte Leser bietet die Webseite des Statistischen Bundesamtes weiterführende Informationen zu Verkehrszahlen und relevanten Statistiken, die für die Bewertung der Situation an Flughäfen herangezogen werden können [hier](#).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**